

420709-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – ESTW Obere Lahn, VE120, Abschnitt 1 - Neubau Weichen, Gleisen, Bahnsteigen, Felssicherungen, BÜ
OJ S 116/2026 18/06/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Email: Patrick.Diel@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: ESTW Obere Lahn, VE120, Abschnitt 1 - Neubau Weichen, Gleisen, Bahnsteigen, Felssicherungen, BÜ

Description: Neubau von 5 Weichen und einem Gleis inkl. Verlängerung, Rückbau mit Lückenschluss einer Weiche, Verschwenkung eines Gleises, Neubau Bautechnik von 5 Bahnübergängen und Neubau von 2 Bahnsteigen im Zuge des Neubaus ESTW Obere Lahn.

Procedure identifier: a478be53-aab5-4bae-8f7d-66b3c038daf6

Internal identifier: 24FEI72019

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Hessen

Postcode: HE

Country subdivision (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Country: Germany

Additional information: Siehe auch Vergabeunterlagen

2.1.4. General information

Additional information: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. WSP Infrastrucue Engineering GmbH, Rudower Chaussee 12F, 12489 Berlin 2. Hasselmann und

Müller Planungsgesellschaft mbH, Frankenstr. 1-3, 56068 Koblenz 3. gbm Gesellschaft für Baugeologie und-meßtechnik mbH - Baugrundinstitut, Robert-Bosch-Straße 7, 65549 Limburg 4. bsi Ingenieurgesellschaft mbH, Bertholt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuschießen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben: Sämtliche Loskombinationen. Sofern der Bieter für mehrere Lose anbietet und für den Fall des Zuschlags auf mehrere Lose, einen Nachlass anbietet, werden angebotene Preisnachlässe losübergreifend gewertet. Ein als vom Hundert-Satz ("%") angebotener Preisnachlass bezieht sich auf die für die betreffenden Lose angebotenen Preise. Ein Preisnachlass in Form eines Betrags in "€ (netto)" wird in Prozentsätze umgerechnet. Im Anschreiben sind vom Bieter die konkreten Lose zu benennen, auf die ein Nachlass in bestimmter Loskombination gewährt wird. Alle Loskombinationen sind grundsätzlich möglich. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die fachliche Eignung ist auf gesonderter Anlage der Vergabeunterlagen zu erklären und dem Angebot als Bestätigung, dass der Bieter über die geforderte Eignung verfügt, unterzeichnet beizufügen. Folgende Anforderungen sind nachzuweisen: Los 2: Erklärung und Nachweis von mindestens 3 Baumaßnahmen, die innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit einem Volumen von > 400.000,00 EUR (Leistungsteil des Bewerbers/Bieters) ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte müssen als wesentliche Leistungsbereiche die Herstellung von Stützbauwerken in Form von Fertigteilelementen (WU) mit einer Mindesthöhe von 2,0 m (inkl. Ortbeton-Auflagerfundament), sowie Baugrubenverbauten und die Herstellung einer Gleisquerung in Form einer Durchpressung beinhalten. Die verschiedenen Leistungsbereiche dürfen einzeln nachgewiesen werden [Einzelprojektvolumen > 100.000,00 EUR (Leistungsanteil des Bewerbers/Bieters)]. Es ist aufzuführen: Baumaßnahme, Auftragssumme, soweit zutreffend ARGE Beteiligungen, Bauzeit, Bauherr und Kurzbeschreibung der ausgeführten Arbeiten. Los 3: Erklärung und Nachweis von mindestens 3 Baumaßnahmen, die innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit einem Volumen von > 400.000,00 EUR (Leistungsteil des Bewerbers/Bieters) ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte müssen als wesentliche Leistungsbereiche den Neubau von Bahnsteigen mit einer Mindestabmessung von 140 x 2,50 x 0,55 m (LxBxH) mit einer Mindestausstattung von einem Wetterschutzhaus, Beleuchtungsmasten und einem Betonplattenbelag beinhalten. Es ist aufzuführen: Baumaßnahme, Auftragssumme, soweit zutreffend ARGE Beteiligungen, Bauzeit, Bauherr

und Kurzbeschreibung der ausgeführten Arbeiten. Los 4: Erklärung und Nachweis von mindestens 3 Baumaßnahmen, die innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit einem Volumen von > 150.000,00 EUR (Leistungsteil des Bewerbers/Bieters) ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte müssen als wesentliche Leistungsbereiche die Herstellung von Mikropfählen (Bohren & Verpressen) und die Montage von Auffangschürzen und Steinschlagschutznetzen mittels Drahtnetzverhängung im Zuge einer Felssicherungsmaßnahme beinhalten. Es ist aufzuführen: Baumaßnahme, Auftragssumme, soweit zutreffend ARGE Beteiligungen, Bauzeit, Bauherr und Kurzbeschreibung der ausgeführten Arbeiten. Los 5: Erklärung und Nachweis von mindestens 3 Baumaßnahmen, die innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit einem Volumen von > 150.000,00 EUR (Leistungsteil des Bewerbers/Bieters) ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte müssen als wesentliche Leistungsbereiche die Herstellung von Mikropfählen (Bohren & Verpressen) und die Montage von Auffangschürzen und Steherzäunen im Zuge einer Felssicherungsmaßnahme beinhalten. Es ist aufzuführen: Baumaßnahme, Auftragssumme, soweit zutreffend ARGE Beteiligungen, Bauzeit, Bauherr und Kurzbeschreibung der ausgeführten Arbeiten. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen /Erklärungen ist nicht ausreichend. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Nachweise zur technischen Fachkunde und Leistungsfähigkeit innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Bauleistungen Bahnsteige

Description: Bahnsteige Solms, Leun-Braunfels, Stockhausen

Internal identifier: 9b201d72-4e15-403b-89d5-ea621cbbffd

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Hessen

Postcode: HE

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 13/05/2024

Duration end date: 31/12/2024

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die fachliche Eignung ist auf gesonderter Anlage der Vergabeunterlagen zu erklären und dem Angebot als Bestätigung, dass der Bieter über die geforderte Eignung verfügt, unterzeichnet beizufügen. Folgende Anforderungen sind nachzuweisen: Los 3: Erklärung und Nachweis von mindestens 3 Baumaßnahmen, die innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit einem Volumen von > 400.000,00 EUR (Leistungsteil des Bewerbers/Bieters) ausgeführt wurden. Die Referenzprojekte müssen als wesentliche Leistungsbereiche den Neubau von Bahnsteigen mit einer Mindestabmessung von 140 x 2,50 x 0,55 m (LxBxH) mit einer Mindestausstattung von einem Wetterschutzhaus, Beleuchtungsmasten und einem Betonplattenbelag beinhalten. Es ist aufzuführen: Baumaßnahme, Auftragssumme, soweit zutreffend ARGE Beteiligungen, Bauzeit, Bauherr und Kurzbeschreibung der ausgeführten Arbeiten. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Erklärungen ist nicht ausreichend. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Nachweise zur technischen Fachkunde und Leistungsfähigkeit innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG –
Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des
Bundes

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Martin Rose GmbH & Co.KG

Tender:

Tender identifier: 2024953713 - Los: 3

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - Martin Rose GmbH & Co.KG

Date on which the winner was chosen: 18/04/2024

Date of the conclusion of the contract: 29/04/2024

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: a3040938-96ba-4083-82a1-09a5988b9433-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - Martin Rose GmbH & Co.KG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 022_Aufgrund von Problemen in der Bauausführung und Verzögerung der Planung kam es zu Mehraufwendungen. Ein Wechsel des AN während der Ausführung hätte zum Baustillstand geführt und wäre daher nicht wirtschaftlich gewesen.

7.1.1. Change

Description of modifications: 022_WC Anschluss

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI-M-B

Email: Patrick.Diel@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926543343

Fax: +49 6926520071

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Martin Rose GmbH & Co.KG

Registration number: 44a90d3d-98e7-4e56-bf07-f0b71af0f69e

Postal address: Forstfeldstraße 5

Town: Kassel

Postcode: 34123

Country subdivision (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Country: Germany

Contact point: hanel

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Fax: +49 561 9359935

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e67c4405-4edd-4864-b94b-214a95652d0a - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 17/06/2026 08:36:33 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 420709-2026

OJ S issue number: 116/2026

Publication date: 18/06/2026